

<sup>304</sup> ausgeführt, unterstreicht die Wichtigkeit der schließlichen Entmilitarisierung der Republik Zypern als Ziel im Rahmen einer umfassenden Gesamtregelung und ermutigt den Generalsekretär, die dahin gehenden Bemühungen weiter zu fördern;

7. *fordert* die Führer der beiden Volksgruppen *auf*, die am 26. September 1997 begonnenen Erörterungen über Sicherheitsfragen fortzusetzen;

8. *begrüßt* die Bemühungen, die die Truppe weiterhin unternimmt, um ihren humanitären Auftrag in bezug auf die im nördlichen Teil der Insel lebenden griechischen Zyprioten und Maroniten und die im südlichen Teil lebenden türkischen Zyprioten zu erfüllen, und begrüßt außerdem, daß bei

Lösung des Zypern-Problems bereits zu lange festgefahren sind;

2. *bekräftigt* seinen Standpunkt, daß eine Zypern-Regelung von einem Staat Zypern ausgehen muß, der über eine einzige Souveränität und internationale Rechtspersönlichkeit sowie über eine einzige Staatsbürgerschaft verfügt, dessen Unabhängigkeit und territoriale Unversehrtheit gewährleistet sind und der zwei politisch gleichberechtigte Volksgruppen entsprechend der Beschreibung in den diesbezüglichen Resolutionen des Sicherheitsrats in einer beide Volksgruppen einschließenden bizonalen Föderation umfaßt, und daß eine derartige Regelung die vollständige oder teilweise Vereinigung mit jedwedem anderen Land und jedwede Form der Teilung oder Sezession ausschließen muß;

3. *betont seine volle Unterstützung* für den Gute-Dienste-Auftrag des Generalsekretärs und für die Bemühungen seines Sonderberaters für Zypern um die Wiederaufnahme eines stetigen Prozesses direkter Verhandlungen mit dem Ziel, eine umfassende Regelung auf der Grundlage der einschlägigen Resolutionen des Sicherheitsrats herbeizuführen, und betont außerdem die Wichtigkeit der abgestimmten Bemühungen, mit dem Generalsekretär auf dieses Ziel hinzuarbeiten;

4. *begrüßt* die Absicht des Generalsekretärs, auch weiterhin Möglichkeiten zu erkunden, die diesem Verhandlungsprozeß eine neue Dynamik verleihen können;

5. *fordert* die Führer der beiden Volksgruppen, insbesondere die türkisch-zypriotische Seite, *abermals auf*, sich auf diesen Verhandlungsprozeß zu verpflichten, mit dem Generalsekretär und seinem Sonderberater aktiv und konstruktiv zusammenzuarbeiten und den direkten Dialog ohne weiteren Verzug wiederaufzunehmen, und fordert alle Staaten nachdrücklich auf, diese Bemühungen voll zu unterstützen;

6. *fordert* alle beteiligten Parteien in diesem Zusammenhang *auf*